

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 24
Titel: Musikinstrumente (Beitrag zum Lied: Spiel mir eine
alte Melodie) (40 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm
„Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle
befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit
Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag,
steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten
gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können
Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung &
Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-
Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils
direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke
genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht
werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße)
Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche
Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

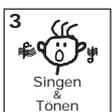
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Spiel mir eine alte Melodie“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: Musikinstrumente	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	37
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Was fällt Ihnen zu Musikinstrumenten ein?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • CD • Einführungstext • evtl. Musik-/Klanginstru- ment 	38
3  Singen & Tönen	Lied: „Spiel mir eine alte Melodie“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo 	40
4  Hören & Lauschen	Instrumentenrätsel	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsideo • Textvorlage 	46
5  Sehen & Betrachten	Instrumentenschau	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • CD • Wortkarten • Bildkarten, auch in Farbe • Textvorlage • evtl. Musikinstrument(e) 	48
6  Tasten & Fühlen	Luft- oder Tischklavier	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • CD • evtl. Filzstreifen 	53
7  Riechen & Schnüppern	Musik liegt in der Luft	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • CD • Vorlage • Pfefferminze, Heu, Moos, Zimt 	54
8  Schmecken & Genießen	Mozartkugeln	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • CD • evtl. biografieorientierte Fragen • Vorlage • Mozartkugeln 	57

 CD 24, Track 3 & 4

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
9  Rätseln & Knobeln	Instrumentenarsenal	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • Rhythmus-/ Bewegungsidee • Papier • Stift 	59
10  Bewegen & Aktiv sein	Orchester-Fitness	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • Vorlage 	61

1 Thema & Einführung: Musikinstrumente

Musik und Musikinstrumente sind laut archäologischen Funden genauso alt wie der Mensch selbst. Die ersten Musikinstrumente waren Trommeln, Flöten und Pfeifen. Man vermutet, dass die Laute der Instrumente ursprünglich als Signal, bei Beschwörungen und anderen rituellen Handlungen zum Einsatz kamen, sich daraus aber bald melodiose Sequenzen entwickelten und schließlich auch gemeinsam mit den vorhandenen Instrumenten musiziert wurde. Erst mit der Zeit wurden komplexere Musikinstrumente gebaut und mit ihnen entwickelte sich anspruchsvollere Musik, für die es entsprechend talentierte Musiker brauchte. Sicherlich gab es in der Steinzeit nicht nur den Mediziner, sondern auch den „Musikmann“ bzw. mehrere Musiker, die bei Festen und rituellen Handlungen ihr Können beisteuerten. Zur Musik wurde natürlich auch getanzt und gesungen.



(Foto: PEHowland/Wikipedia)

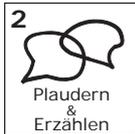
Als Instrument gilt grundsätzlich alles, was Töne oder Geräusche erzeugen kann, auch die menschliche Stimme. Die Einteilung von Musikinstrumenten in Bezug auf die Benutzung durch den Spieler ergibt folgende Kategorien: Blasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente und Tasteninstrumente. Hinzu kommen die im 20. Jahrhundert aufkommenden elektronischen Musikinstrumente, z.B. Elektrogitarren, Elektrobass, Hammondorgel, Keyboard und der Synthesizer.

Seit der Entwicklung der Musikinstrumente gibt es somit in jeder Generation die Möglichkeit, Instrumente zu erlernen. Hierfür braucht man ein gewisses Talent sowie eine große Portion Fleiß, Ausdauer und vor allem Übung. Manch einer lernte das Akkordeonspielen vom Großvater bzw. Vater. Andere wiederum durften oder mussten im Rahmen eines speziellen Unterrichts ein Instrument erlernen. Jeder, der ein Instrument spielt, erhält von seiner Umwelt Aufmerksamkeit, was gerade bei Jugendlichen durchaus ein Argument für das Erlernen eines Instruments ist. Legt ein noch so routinierter Musiker aber nicht sein Herz in die Melodie und ins Spiel, bleibt die Wirkung beim Publikum aus. Musikinstrumente sind Herzensangelegenheiten. (Quelle: musikinstrumente-abc.net)

Dem Lied „**Spiel mir eine alte Melodie**“ haben wir das Thema „**Musikinstrumente**“ übergeordnet. Auf den Kurzaktivierungskarten finden Sie hierzu ein buntes Allerlei an Aktivierungen.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



Lied: „Spiel mir eine alte Melodie“

Thema: **Musikinstrumente**

CD 24, Track 3 & 4

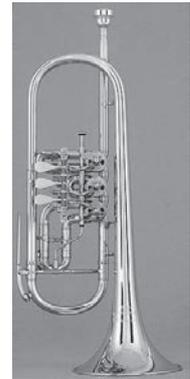
2 Plaudern & Erzählen: Was fällt Ihnen zu Musikinstrumenten ein?

Vorbereitungszeit:

keine

Bereitstellen:

- Karte 2** – Musikinstrumente/„Spiel mir eine alte Melodie“
- Lied** „Spiel mir eine alte Melodie“
(CD 24, Track 3 & 4)
- Einführungstext** „Musikinstrumente“
(siehe Seite 37)
- evtl. Musik- oder Klanginstrument
(siehe Tipps)



(Foto: Aichas/
Wikipedia)

Motivation: Jeder Mensch hat in seinem Leben Instrumente kennengelernt bzw. sogar selbst erlernt und weiß etwas davon zu erzählen.

Tipps:

- Bringen Sie ein Musikinstrument mit (z.B. Gitarre, Flöte) und lassen Sie die Anwesenden ein paar Töne hören.
- Wenn Sie auch über Klanginstrumente verfügen, könnten Sie eine Rhythmusgruppe zum Lied „Spiel mir eine alte Melodie“ (CD 24, Track 3 & 4) gestalten.

Situation:

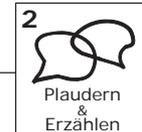
- sich gemeinsam in heiterer Runde treffen (z.B. im Wohnbereich)
- Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Zum Einstieg spielen Sie das Lied „Spiel mir eine alte Melodie“ (CD 24, Track 3 & 4) ein und/oder präsentieren ein mitgebrachtes Musikinstrument (siehe Tipps).

Hauptteil: Lesen Sie den Einführungstext „Musikinstrumente“ (siehe Seite 37) vor. Achten Sie beim Lesen auf Betonungen und fassen Sie zwischendurch Aussagen mit eigenen Worten zusammen, z.B. „Eine Menschheit ohne Musikinstrumente/Musik kann ich mir gar nicht vorstellen“. Wählen Sie für Ihre Unterhaltung einige Fragen aus. Bringen Sie stets auch Ihre Meinungen und Erfahrungen zum Thema ein!

Hinweis: Falls Menschen nicht mehr auf Fragen antworten bzw. damit überfordert sind, wechseln Sie **von der Frage ins Erzählen**, z.B. **Frage:** „Wer erinnert sich daran, dass der Musiklehrer in der Schule ein Instrument spielte, und wenn ja, welches?“ -> **Erzählen:** „Mein Musiklehrer in der 8. Klasse war Herr Schmidt. Er spielte Gitarre. Wir haben viele Wanderlieder bei ihm gelernt, wozu er uns immer mit der Gitarre begleitete.“



Mögliche **biografieorientierte Fragen** an die Bewohner:

- Wer konnte/durfte ein Musikinstrument erlernen und welches war es?
- Bei wem hat jemand sein Instrument gelernt? Wie hieß die Person?
- Wer in der Familie spielte ein Musikinstrument? War es in der Familie üblich, dass Instrumente erlernt wurden?
- Wer wollte gar kein Instrument spielen, sondern lieber etwas anderes tun (z.B. Sport machen, basteln, stricken)?
- Welches Instrument hätte jemand gerne gelernt?
- Wie verhielt es sich mit dem Üben des Instrumentenspiels (z.B. freiwillig, klare Vorgaben durch Mutter/Vater, täglich)?
- Was war beim Erlernen des Musikinstruments wichtig (z.B. Fingerfertigkeit, Ansatzübungen)?
- Welche Musikinstrumente fallen jemandem ein (z.B. Gitarre, Flöte, Geige, Akkordeon, Trompete, Mundharmonika, Orgel)?
- Wer erinnert sich daran, dass der Musiklehrer in der Schule ein Instrument spielte, und wenn ja, welches?
- Wie hieß das Fachgeschäft für Musikinstrumente in der Region?
- Wer kennt einen Instrumentenbauer und konnte einmal zusehen, wie eine Gitarre, eine Klarinette, ein Klavier o.Ä. entstand?
- Wer erinnert sich evtl. an den ersten Auftritt mit seinem Musikinstrument bzw. an den Auftritt seiner Kinder (z.B. Kindergartenfest, Familienfest, Schulfest)? Wie ging jemand mit „Lampenfieber“ um?
- Wer spielte in einer Musikkapelle/Band und welche Instrumente waren dort vertreten? Zu welchen Anlässen wurde gespielt?
- Welche Musik spielte jemand mit seinem Instrument am liebsten (z.B. klassische Stücke, Volkslieder, Volksmusik, Schlager)?
- Wer verdiente evtl. sein Geld als Berufsmusiker?

Ausklang: Fassen Sie noch einmal kurz zusammen, dass Musikinstrumente ein spannendes Thema sind, es aber durchaus Einsatz erfordert, diese zu erlernen.